

27. Juni 2003

Thermenklinikum Baden:

Neuer Hubschrauberlandeplatz und neue Dialysestation

Das Thermenklinikum Baden hat einen neuen Hubschrauberlandeplatz und eine neue, vorerst provisorische Dialysestation. Beide Einrichtungen wurden heute von Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka eröffnet. Die provisorische Dialysestation verfügt über vier Betten, die endgültige Station, die bis Jahresende mit rund 1,2 Millionen Euro eingerichtet wird, soll 6 Betten haben. Mit diesem sechsten Dialysestandort in Niederösterreich konnten die Dialysekapazitäten in Niederösterreich von derzeit 75 Betten weiter aufgestockt werden.

Die Rechtsträgerschaft des Thermenklinikums hat mit 1. Jänner 2003 das Land Niederösterreich übernommen. Der Hubschrauberlandeplatz ist ein "Abschiedsgeschenk" des ehemaligen Rechtsträgers, der Stadtgemeinde Baden.

Landesrat Sobotka betonte, dass mit dieser Dialysestation eine gute Versorgung garantiert werde. In Zukunft gehe es darum, den österreichischen Krankenanstaltenplan für 2005 so zu strukturieren, dass die Bevölkerung umfassend versorgt sei. In den beiden Krankenhäusern Mödling und Baden werde es eine Schwerpunktversorgung geben, beide Standorte werden aufrechterhalten. Auch die Einrichtung eines Gesundheitsfonds sei notwendig. Hubschrauberlandeplätze würden zur Infrastruktur eines Krankenhauses gehören. Die Strukturen im Gesundheitswesen müßten gut durchdacht sein, Selbstbehalte seien durchaus ein Mittel zur Korrektur.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at